

Neue Poesie

Franjevics Werke werden gelesen

ST. GALLEN Vom 12. bis 18. Februar nahm Vlado Franjevic teil am 3. Internationalen Art Meeting (IAM) in der indischen Stadt Pili (das «Volksblatt» berichtete). Im Rahmen des IAM präsentierte er im vollen Saal sein interdisziplinäres Spiralkanäle-Projekt. In Pune war er Gast beim Herausgeber des «Pool»-Magazins für Kunst und Design. In dessen 67. Ausgabe wurde ein längerer Bericht zum Spiralkanäle-Projekt veröffentlicht. Franjevics Ausstellung «Allerlei zwei» dauert in der Galerie im Bahnhof der Klubschule Migros in St. Gallen noch bis 25. Februar. Im Rahmen dieser Ausstellung lesen heute Mittwoch, den 22. Februar (Beginn: 19 Uhr), Rajka Poljak und Claudio Raneri Franjevics neue Poesie vor. Rajka liest auf kajkawisch-kroatisch, Raneri auf Deutsch. Sie werden musikalisch von der Band «Kroatische Wurzeln» unterstützt. Rajka Poljak kennt man hier im Lande. Sie stellte ihre Kunst im Schösslekeller und in der Stein Egerta aus und las mit Franjevic öfters seine Lyrik vor. Seit noch nicht so langer Zeit serviert sie Kunst zum Essen in ihrer Paradiesek-Küche in Schaan. Zu Raneri ist so viel zu sagen: Seit fast 25 Jahren ist er im Musiktheater tätig, seit über 5 Jahren auch im Fundraising, bei der Spenderbetreuung, verheiratet mit einer Neuschweizerin aus Bosnien, einst Mitarbeiter des Theaters St. Gallen. Seit Neuestem ist Raneri auch im Opernhaus Zürich als Intendantenassistent und Freelance-Mitarbeiter tätig. (pd)

Volksblatt Mittwoch 22. Februar 2017 S.19